|  |  |
| --- | --- |
| Projekt: | **VgV V0635/2016 Sanierung des Schulzentrum Obervieland, Bremen**- LOS 2 - Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI |
| Auftraggeber: | **Immobilien Bremen AöR****Theodor-Heuss-Allee 14****28215 Bremen** |

|  |
| --- |
| **Informationen zum Teilnahmeantrag am Verhandlungsverfahren** |

|  |  |
| --- | --- |
| Verfahrensart: | Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) gem. § 17 VgV  |
| Einreichtermin: | Die Unterlagen sind bis zum **22.07.2016, 14.00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag gekennzeichnet mit dem in der Anlage beigefügten, orangenen Aufkleber einzureichen. |
| Einreichort: | Immobilien Bremen AöR**Vergabestelle**Theodor-Heuss-Allee 1428215 Bremen |

|  |  |
| --- | --- |
| Baumaßnahme: | **Sanierung des Schulzentrum Obervieland, Bremen**  |
| Ort: | Bremen |
| Leistung: | Los 2 - Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI |

|  |  |
| --- | --- |
| Anlagen: | Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Teilnahmeantrag) |
| Anlage zu 1A (Vordruck) |
| Anlage zu 1B (Vordruck) |
| Anlage zu 1C (Vordruck) |
| Anlage zu 1D (Vordruck) |
| Anlage zu 1E (Vordruck) |
| Anlage zu 1F (Vordruck) |
| Anlage zu 1G (Vordruck) |
| Anlage zu 1H (Vordruck) |
| Vorlage zur Kennzeichnung des Umschlags der Bewerbung |

Es wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen nicht auf Fotopapier zu drucken und **ungebunden** (keine Ringbindung) einzureichen.

**Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsbogen)**

|  |
| --- |
| **Bewerbung für Leistungen****Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI** |
| Bitte ankreuzen | BEWERBUNG ALS |
|   | **Ingenieur** alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht. |
|   | **Ingenieur** als BietergemeinschaftEs muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorgelegt werden:1. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrecht-erhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist,
2. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der/die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,
3. in der erklärt wird, dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften.

Die **Anlage 1F** des Bewerbungsbogens ist als Erklärung ausreichend. Zusätzlich ist die **Anlage 1G** auszufüllen und abzugeben. |
|   | **Ingenieur** mit UnterauftragnehmernEs sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine vom Unterauftragnehmer unterschriebene Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Diese ist dem Bewerbungsbogen gesondert als Anlage 1G beizufügen. Alle Unterauftragnehmer sind in Anlage 1B zusammengefasst zu benennen. |
| * **Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.**
 |
| * **Die ausgefüllten Formulare sind mit den Anlagen in Papierform in einem geschlossenen**

**Umschlag mit dem anliegenden Aufkleber zu kennzeichnen und einzureichen.** |
| Name des Büros/Unternehmens/der Bietergemeinschaft: |  |
| Bevollmächtigter Vertreter: |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Steuer-ID: |  |
| Kurze Beschreibung und Schwerpunkt der Tätigkeit: |  |

**Weitere Mitglieder bei Bietergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Büros/Unternehmens: |  |
| Bevollmächtigter Vertreter: |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Steuer-ID: |  |
| Kurze Beschreibung, Art der Zusammen-arbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Büros/Unternehmens: |  |
| Bevollmächtigter Vertreter: |  |
| Adresse | Straße/Hausnr.: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| Land: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |
| E-Mail: |  |
| Internet: |  |
| Steuer-ID: |  |
| Kurze Beschreibung, Art der Zusammen-arbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld: |  |

|  |
| --- |
| Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden. |

**1 Rechtslage**

**1A Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen**

|  |  |
| --- | --- |
| Eigenerklärung darüber, dass keiner der in § 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber zutreffen, liegt als **Anlage 1A** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Abgabe der Anlage 1A ist zwingend erforderlich! |

**1B Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung zu § 6 Abs. 2 VgV zur wirtschaftlichen Verknüpfung/ Zusammenarbeit liegt als **Anlage 1B** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Abgabe der Anlage 1B ist zwingend erforderlich! |

**1C Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung der Bereitschaft, sich im Auftragsfalle nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974 in der jeweils geltenden Fassung durch die zuständige Stelle des Auftraggebers zu verpflichten, liegt als **Anlage 1C** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Abgabe der Anlage 1C ist zwingend erforderlich! |

**1D Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns gem. § 9 Abs. 1 TtVG liegt als **Anlage 1D** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Abgabe der Anlage 1D ist zwingend erforderlich! |

**1E Erklärung über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern und Sozialabgaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben liegt als **Anlage 1E** diesem Bewerbungsbogen bei. Einzelnachweise werden mit der Aufforderung zur Abgabe der Honorarangebote abgefordert. | Abgabe der Anlage 1E zwingend erforderlich!  |

**1F Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung über die Bevollmächtigung eines Vertreters der Bietergemeinschaft sowie der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfalle liegt als **Anlage 1F** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1F zwingend erforderlich!  |

**1G Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung über die Auftragsanteile der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft im Auftragsfalle liegt als **Anlage 1G** (Vordruck)diesem Bewerbungsbogen bei. | Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage 1G zwingend erforderlich! |

**1H Erklärung zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfall (falls zutreffend)**

|  |  |
| --- | --- |
| Eine Erklärung der Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle der einzelnen Unterauftragnehmer liegt als **Anlage 1H** (Vordruck) diesem Bewerbungsbogen bei. | Im Falle von Unter-beauftragungen ist die Abgabe der Anlage 1H zwingend erforderlich! |

|  |
| --- |
| Die Erklärungen zu 1A, 1B, 1C, 1D, 1E und falls zutreffend 1F, 1G und 1H können mittels der dem Bewerbungsbogen beigelegten Vordrucke erbracht werden. Die Erklärungen 1A, 1B, 1C, 1D und 1E sind von **jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. auch von möglichen Unterauftragnehmern** zu erbringen. Die Erklärung zu 1F bei Arbeitsgemeinschaften ist einfach mit allen Unterschriften zu erbringen. Die Erklärung 1G ist bei Bietergemeinschaften ebenfalls einfach zu erbringen und vom bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Die Erklärung 1H ist von jedem Unterauftragnehmer zu erbringen. |

**2 Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV**

**2A Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| § 45 (1) 3. | Aktueller Nachweis des Versicherers bzw. Kreditinstituts über die Bereitstellung bzw. Anpassung im Auftragsfall für folgende Deckungssummen liegt vor: | Versicherungsbescheinigung als **Anlage 2A** liegt dem Bewerbungsbogen bei(zwingend erforderlich!). |
| Personenschäden: | **1.500.000,00 Euro**(2-fach maximiert) |
| Sonstige Schäden: |  **500.000,00 Euro**(2-fach maximiert) |

|  |
| --- |
| Ein maximal zwölf Monate alter Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ist in Kopie dem Bewerbungsbogen als **Anlage 2A** beizufügen. Eine Zusage der Anpassung der Versicherungssummen auf den gewünschten Betrag durch den Versicherer ist als Nachweis zulässig. Der Nachweis ist von **jedem** Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen. |

**2B Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzen drei Jahren**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| § 45 (1) 1. VgV | **TEILUMSATZ****Leistung § 55 HOAI** | **Unternehmen 1****Leistung § 55 HOAI** | **Unternehmen 2****Leistung § 55 HOAI** |
| Name des Büros/Unternehmens bei Bietergemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben | Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen | *Bitte Büronamen eintragen* | *Bitte Büronamen eintragen* |
| **2013** |  |  |  |
| **2014** |  |  |  |
| **2015** |  |  |  |
| Durchschnitt |  |  |  |
| Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bewerber und für **jedes** Mitglied einer Bietergemeinschaft **bzw. für jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden. |

**3 Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV**

**3A Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/ der für die Leistung vorgesehenen Personen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV**

|  |
| --- |
| **FÜR DIE AUSFÜHRUNG VERANTWORTLICHER****Ingenieur/-in gem. § 55 HOAI Technische Ausrüstung****(HLS oder ELT)** |
| Name |  |
| Büro/Unternehmen |  |
| Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (2) VgV entspricht **Ingenieur/-in** | Kammer: | Nr.: | Bescheinigung als **Anlage 3A1** liegt bei.Zwingend erforderlich! |
|  |  |
| Datum und Art des Hochschulabschlusses |  |
| Hochschule |  |
| Weitere Qualifikationen |  |

|  |
| --- |
| **Projektleiter/in****für die Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 55 HOAI** |
| Name |  |
| Büro/Unternehmen |  |
| Berufliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Ingenieurwesen(mind. FH) | Bescheinigung (Studiennachweis) als **Anlage 3A2** liegt bei. Zwingend erforderlich! |
| Datum und Art des Hochschulabschlusses |  |
| Hochschule |  |
| Weitere Qualifikationen |  |

|  |
| --- |
| Es ist ein/e qualifizierter/e Projektleiter/in in den angegebenen Leistungsbereichen zu benennen, der/die die Leistung auch tatsächlich ausführen soll. Bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen ist die Unternehmenszugehörigkeit anzugeben. |

**3B Nachweis der erbrachten Leistung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | **Projektbezeichnung, Ort:** |  |
|  | Auftraggeber, Ansprechpartner: |  |
|  | öffentlicher Auftraggeber | Ja | Nein |
|  | Leistungszeitraum: |  |
|  | Größe des Projektes (in BGFa gem. DIN 277): |  |
|  | Leistungsbild: Bearbeitete Anlagengruppen gem. § 53 HOAI Technische Ausrüstung: |  |
|  | Leistungsbild: Erbrachte Leistungsphasen gem. § 55 HOAI Technische Ausrüstung:  |  |
|  | Kosten der KG 400 (netto): |  |
|  | Bei dem Projekt handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme: | Ja | Nein |
|  | Die Baumaßnahme wurde bei laufendem Betrieb durchgeführt: | Ja | Nein |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Bildungsbau. | Ja | Nein |
|  | Ggf.: Besonderheiten: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 2 | **Projektbezeichnung, Ort:** |  |
|  | Auftraggeber, Ansprechpartner: |  |
|  | öffentlicher Auftraggeber | Ja | Nein |
|  | Leistungszeitraum: |  |
|  | Größe des Projektes (in BGFa gem. DIN 277): |  |
|  | Leistungsbild: Bearbeitete Anlagengruppen gem. § 53 HOAI Technische Ausrüstung: |  |
|  | Leistungsbild: Erbrachte Leistungsphasen gem. § 55 HOAI Technische Ausrüstung:  |  |
|  | Kosten der KG 400 (netto): |  |
|  | Bei dem Projekt handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme: | Ja | Nein |
|  | Die Baumaßnahme wurde bei laufendem Betrieb durchgeführt: | Ja | Nein |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Bildungsbau. | Ja | Nein |
|  | Ggf.: Besonderheiten: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3 | **Projektbezeichnung, Ort:** |  |
|  | Auftraggeber, Ansprechpartner: |  |
|  | öffentlicher Auftraggeber | Ja | Nein |
|  | Leistungszeitraum: |  |
|  | Größe des Projektes (in BGFa gem. DIN 277): |  |
|  | Leistungsbild: Bearbeitete Anlagengruppen gem. § 53 HOAI Technische Ausrüstung: |  |
|  | Leistungsbild: Erbrachte Leistungsphasen gem. § 55 HOAI Technische Ausrüstung:  |  |
|  | Kosten der KG 400 (netto): |  |
|  | Bei dem Projekt handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme: | Ja | Nein |
|  | Die Baumaßnahme wurde bei laufendem Betrieb durchgeführt: | Ja | Nein |
|  | Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Bildungsbau. | Ja | Nein |
|  | Ggf.: Besonderheiten: |  |

|  |
| --- |
| Es ist möglich, weitere Projekte unter Verwendung des oben stehenden Musters zu nennen, die in die Wertung einbezogen werden. Hierfür können weitere Seiten eingefügt werden. Die laufende Nummer ist in der Zelle links neben der Projektbezeichnung anzugeben. |

**3C Angaben zur Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ingenieure (mind. FH)§ 55 HOAI **HLS** | Ingenieure (mind. FH)§ 55 HOAI **ELT** | sonstigeIngenieure (mind. FH) | sonstige Mitarbeiter |
| **2013****Summe:** |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 1* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 2* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 3* |  |  |  |  |
| **2014****Summe:** |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 1* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 2* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 3* |  |  |  |  |
| **2015****Summe:** |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 1* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 2* |  |  |  |  |
| *Name des Unternehmens 3* |  |  |  |  |
| **Durchschnitt der** **letzten 3 Jahre** |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden. |

**4 Liste aller Anlagen und Teilnahmeantrag**

|  |
| --- |
| Anlage 1A – Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen |
| Anlage 1B – Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung /  Zusammenarbeit |
| Anlage 1C – Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz |
| Anlage 1D – Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns |
| Anlage 1E – Erklärung über die ordnungsgemäße Entrichtung von  Steuern und Sozialabgaben |
| Anlage 1F – Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft *(falls zutreffend)*  |
| Anlage 1G – Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft  *(falls zutreffend)* |
| Anlage 1H – Erklärung zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle  *(falls zutreffend)* |
| Anlage 2A – Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung |
| Anlage 3A1 – Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/der für  die Leistung vorgesehenen Personen |
| Anlage 3A2 – Nachweis der beruflichen Berufliche Qualifikation der  vorgesehenen Verantwortlichen |
| Anlage 3B – Darstellung von zwei vergleichbaren Referenzprojekten |

|  |
| --- |
| **Ich/Wir beantragen die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Leistungen:** |
|  | Sanierung HauptgebäudeLeistungsphasen 1 bis 2 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagegruppen 1-5 und 7-8 gem. § 53 (2) HOAILeistungsphasen 3 bis 9 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagegruppen 1-5 und 7-8 gem. § 53 (2) HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagegruppen 1-5 und 7-8 gem. § 52 (2) HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). |
| Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich/versichern wir, dass alle gemachten Angaben in dem Bewerbungsbogen und in den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. |
| Ort: |  | Datum: |  |
| **Rechts-verbindliche Unterschrift/en** (Vertretungs-berechtigter des Bewerbers): |  |
|  |
| (Name in Druckbuchstaben) |

**Alle Unterschriften müssen eigenhändig im eingereichten Original erfolgen! Kopien oder Ausdrucke von Unterschriften können nicht akzeptiert werden. Dies gilt auch für die Anlagen 1B-1H.**

 **Anlage zu 1A Nachweise des Nichtvorliegens von Ausschlusskriterien gem. § 123 u. 124 GWB**

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt, dass folgende Ausschlusskriterien nach § 123 GWB gegen mich/uns nicht vorliegen (bitte ankreuzen): |
| § 123 (1) | **Eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach §** [**30**](https://dejure.org/gesetze/OWiG/30.html) **des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen:** | **Liegt nicht vor** | **Liegt vor** |
| § 123 (1) 1. | §129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), §129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen),§129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) |  |  |
| § 123 (1) 2. | § [89c](https://dejure.org/gesetze/StGB/89c.html) des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § [89a](https://dejure.org/gesetze/StGB/89a.html) Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen |  |  |
| § 123 (1) 3. | §261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) |  |  |
| § 123 (1) 4. | §263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden |  |  |
| § 123 (1) 5. | §264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden |  |  |
| § 123 (1) 6. | § [299](https://dejure.org/gesetze/StGB/299.html) des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) |  |  |
| § 123 (1) 7. | § [108e](https://dejure.org/gesetze/StGB/108e.html) des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) |  |  |
| § 123 (1) 8. | den §§ [333](https://dejure.org/gesetze/StGB/333.html) und [334](https://dejure.org/gesetze/StGB/334.html) des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § [335a](https://dejure.org/gesetze/StGB/335a.html) des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete) |  |  |
| § 123 (1) 9. | Artikel 2 §2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) |  |  |
| § 123 (1) 10. | den §§ [232](https://dejure.org/gesetze/StGB/232.html) und [233](https://dejure.org/gesetze/StGB/233.html) des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § [233a](https://dejure.org/gesetze/StGB/233a.html) des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) |  |  |
| § 123 (4) 1. | Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht erfüllt  |  |  |
| **§ 124** | **Weitere Ausschlussgründe** | **Liegt nicht vor** | **Liegt vor** |
| § 124 (1) 1. | Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge wurde gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen . |  |  |
| § 124 (1) 2. | Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt. |  |  |
| § 124 (1) 3. | Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen. |  |  |
| § 124 (1) 8. | Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten |  |  |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben. |
| Ort |  | Datum |  |
| **Rechts-****verbindliche****Unterschrift**: |  |

**Anlage zu 1B - Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit**

|  |
| --- |
| Angaben zum Bewerber gem. § 6 Abs. 2 VgV |
| § 6 Abs. 2 VgV | Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen?(Gesellschaftsrechtliche Verbindungen) |  Ja  Nein |
| Gesellschaft/Inhaber | Anteile (%) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| § 6 Abs. 2 VgV | Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise ? **(Unterbeauftragungen)** |  Ja  Nein |
| Falls Ja, in welcher Weise (bitte angeben):Unternehmen/Büro und Leistungsbereiche im Auftragsfalle | Erklärung zur Bereit-stellung der Leistung im Auftragsfalle liegt als Anlage 1G bei: |
|  |  Ja |
|  |  Ja |
|  |  Ja |
|  |  Ja |
|  |  Ja |

|  |
| --- |
| Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben und dass ich, bzw. mein Unternehmen im Auftragsfalle die Leistungen unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen im Sinne des § 6 Abs. 2 VgV durchführe. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Firmenstempel / Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1C - Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz**

|  |
| --- |
| Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen unseres Büros, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen bei der Vorbereitung von Ausschreibungen, der Vergabe, der Bauüberwachung und der Bauoberleitung erbringen (Büroinhaberin bzw. Büroinhaber, Partnerin bzw. Partner nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz, Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer von Ingenieur- bzw. Architektur- GmbHs sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) durch die für die Vergabestelle zuständige Rechtsabteilung nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Firmenstempel / Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1D Angaben zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohns**

**Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß**

**§ 9 Mindestlohngesetz für das Land Bremen**

**(Mindestentgelterklärung – bei Fehlen eines Mindestentgelts nach den Regelungen des AEntG, des MiArbG sowie von repräsentativen Tarifverträgen im öffentlichen Personenverkehr auf Straße und Schiene einschließlich freigestellten Schülerverkehrs)**

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmern für die Ausführung der auf der Grundlage dieses

Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- und Dienstleistungen ein Entgelt von

mindestens 8,50 € brutto pro Stunde zu zahlen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

(Ort / Datum) (Firmenstempel / Name und Unterschrift)

**Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern gemäß § 13 TtVG**

(1) Der öffentliche Auftraggeber verpflichtet die Bieter, bei Abgabe der Angebote anzugeben, welche Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen.

(2) Der öffentliche Auftraggeber verpflichtet den Auftragnehmer, mit den Nachunternehmern zu vereinbaren, dass diese die für den Auftragnehmer nach § 9 Absatz 1, § 10 Absatz 1, § 11 und § 12 geltenden Pflichten im Rahmen der Nachunternehmerleistung erfüllen.

(3) Der öffentliche Auftraggeber vereinbart mit dem Auftragnehmer, dass dieser die Einhaltung dieser Verpflichtung durch den Nachunternehmer überwacht.

**Anlage zu 1E Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben**

|  |
| --- |
| Mit der Abgabe unseres Bewerbungsbogens erkläre(n) ich/wir, dass mein/unser Unternehmen der Zahlung von Steuern an das zuständige Finanzamt und von Sozialabgaben an die Sozialkassen zeitgerecht in voller Höhe nachkommt. (Im Falle der Auswahl zur Abgabe eines Angebotes muss diese Eigenerklärung durch Kopien der Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom zuständigen Finanzamt und der Sozialkassen unverzüglich nachgewiesen werden. Ersatzweise gilt eine Bescheinigung über die Zahlungen durch den Steuerberater.) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Firmenstempel / Name und Unterschrift) |

**Anlage zu 1F - Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft**

**Vollmacht Bewerber-/Bietergemeinschaft**

Die unten bezeichneten Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

|  |  |
| --- | --- |
| Herr / Frau  |  |

wird von uns bevollmächtigt, die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für die Abgabe des Angebotes, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen. Zahlungen an die Bietergemeinschaft sind auf folgendes Konto zu leisten:

|  |  |
| --- | --- |
| IBAN: |  |
| Bank:  |  |
| BIC:  |  |

Außerdem erklären wir, dass wir nur als Mitglieder dieser Bietergemeinschaft ein Angebot abgegeben haben, und dass sich kein Mitglied aus dieser Bietergemeinschaft daneben noch mit einem eigenen Angebot oder in einer weiteren Bietergemeinschaft um den Zuschlag derselben Leistung beworben hat. Uns ist bekannt, dass bei Doppelabgabe die Angebote vom Vergabeverfahren auszuschließen sind.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen des jeweiligen Vertreters eintragen und die Unterschriften nicht vergessen).

|  |
| --- |
| *Unternehmen 1:* |
| Datum: |  | rechtsverbindliche Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| *Unternehmen 2:* |
| Datum: |  | rechtsverbindliche Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| *Unternehmen 3:* |
| Datum: |  | rechtsverbindliche Unterschrift: |  |

Ggf. Fortführung dieser Auflistung auf einem weiteren Blatt

**Anlage zu 1G - Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft**

**Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bewerber-/Bietergemeinschaft**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftragsanteil**(Leistungsbereich, ggf. Angabe der Leistungsstufen): | **Unternehmen:** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Unterschrift bevollmächtigter Vertreter) |

**Anlage zu 1H - Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung**

**Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle**

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfalle im VgV-Verfahren

 **VgV V0635/2016 - Sanierung des Schulzentrum Obervieland, Bremen**

 Los 2 – Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI

für den Bewerber

|  |
| --- |
|  |

*(Name des Bewerbers/Auftraggebers des unterbeauftragten Büros angeben)*

als Unterauftragnehmer die Leistungen

|  |
| --- |
|  |

*(Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen)*

übernehmen und im erforderlichen Leistungszeitraum das vorgesehene

Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

(Ort / Datum) (Firmenstempel / Name und Unterschrift)

**Anlage**

**VORLAGE ZUR KENNZEICHNUNG DES UMSCHLAGS MIT DER BEWERBUNG**

Die Bewerbung ist bis spätestens zum **22.07.2016 um 14.00 Uhr** in einem geschlossenen Umschlag einzureichen.

Bitte schneiden Sie den untenstehenden Abschnitt aus und kleben ihn auf Ihre Bewerbung.

✂

**Empfänger:**

Immobilien Bremen AöR

Vergabestelle

Theodor-Heuss-Allee 14

28215 Bremen

**BITTE NICHT ÖFFNEN, TEILNAHMEANTRAG!**

**V 0635/2016**

Einreichfrist : **22.07.2016** **bis 14.00 Uhr**

Vorhaben: **VgV V0635/2016 – Sanierung des Schulzentrum Obervieland in Bremen**

 **LOS 2 – Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI**

Farbe bitte beibehalten!

Es wird darum gebeten die Bewerbungsunterlagen **nicht** auf **Fotopapier** zu drucken und **ungebunden** (z.B. keine Ringbindung) einzureichen.